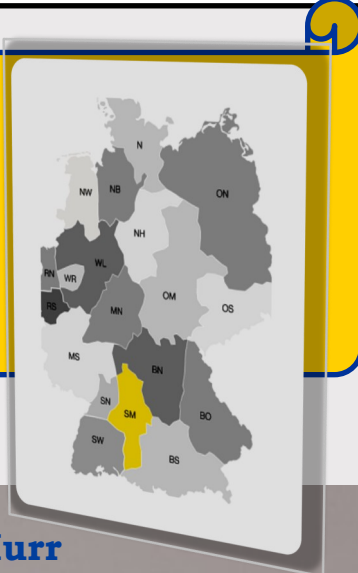


111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

März 2016



Laupheimer Adventskalender

LC Nürtingen-Kirchheim

2 ungewöhnliche Konzerte

Aus dem Kabinett: KSuO

LC Ludwigsburg-Monrepos

Draisin Loader

LC Stuttgart-Graf Zeppelin

Konzert mit Siegerin LIONS Musikpreis

50 Jahre LC Leutkirch

LC Tübingen Projekt Kinder-und Jugendmedizin

Lions Zone Rems-Murr

Deutsch-Französischer Redewettbewerb

Lions-Quest mit Kultusministerium

LC Böblingen: Tombola

AG Senioren

Die Internetseite

Nachruf

Termin Amtsträgerinformation



**Lions Quest Rahmenvereinbarung
mit Kultusministerium >Seite 12**

Der Governor hat das Wort.....

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde,

es steht viel auf dem Spiel. Mit diesen Worten endete in der Februarausgabe des „Lion“ der Artikel „Unser HDL der Zukunft“, den ich in meiner Funktion als Sprecher der gleichnamigen Arbeitsgruppe verfasst hatte.

Die ganze Diskussion beim Hilfswerk der Deutschen Lions (HDL) lässt sich auf zwei Themen reduzieren: ist die empfohlene Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrages um 4 € pro Lion angemessen, und ist eine Grundfinanzierung des Lions-Quest-Programms durch alle Lions sinnvoll?

Unsere Arbeitsgruppe kam nach einem Jahr akribischer Untersuchung zum Ergebnis, dass das Personal des HDL planvoll, sachgerecht und vollständig ausgelastet arbeitet und dass das Dienstleistungsangebot des HDL den Anforderungen der deutschen Lions entspricht. Angesichts der tariflich bedingten, kontinuierlich steigenden Personalkosten und des ausgeweiteten Dienstleistungsspektrums für die Lions ist die Beitragserhöhung notwendig, maßvoll und plausibel.

Die Grundfinanzierung des Lions-Quest-Programms (Evaluierung, Trainerausbildung, Workshops, usw.) kann nicht allein durch die Seminargebühren gesichert werden. Trotz intensiver Bemühungen konnte für diesen Kostenblock kein externer Sponsor gewonnen werden. Somit bleibt nichts anderes übrig, als dass die Lions selber als interner Sponsor mit jährlich 5 € pro Lion auftreten – sofern sie sich zum Lions-Quest-Programm bekennen. Welche Bedeutung und Notwendigkeit Lions-Quest gerade in unserem Bundesland hat, ist der Pressemitteilung unseres Kultusministeriums zu entnehmen (Diese finden Sie in dieser Postille ab Seite 12).

Dieses HDL ist unser Lions-eigenes HDL. Bitte sichern auch Sie die zukünftige Arbeit des Hilfswerks der Deutschen Lions durch Ihr positives Votum auf der nächsten Distriktversammlung am 9. April 2016 in Leonberg.
Wie gesagt: es steht viel auf dem Spiel!

Herzliche Grüße
Ihr Ulrich Haag



Laupheimer Adventskalender

Auch in diesem Jahr waren alle 2200 Exemplare des Laupheimer Adventskalenders blitzartig vergriffen - sehr zur Freude von gleich drei unterstützungswürdigen Einrichtungen. Über 8000 Euro erbrachte der Erlös des Kalenders, der nun schon zum 11. Mal aufgelegt wurde.

Wahrlich eine Erfolgsgeschichte für den Club, der ihn zusammen mit der Werbegemeinschaft „Treffpunkt Laupheim“, und der „Schwäbischen Zeitung“, herausgibt.

Über 4000 Euro freut sich der Kinderschutzbund, 2000 Euro gehen an den Martinusladen zur Unterstützung Bedürftiger und 1000 Euro erhält das Hospital Zum Heiligen Geist zur Mitfinanzierung eines neuen Pflegekonzepts.

Der Rest wird für kommende Hilfen, vor Allem für den zunehmenden Flüchtlingsstrom Verwendung finden.

Wie man sieht, war die Freude auch bei den Lionsmitgliedern groß - der fordernde Verkauf der Kalender war längst vergessen, alle freuen sich auf die nächste Ausgabe.

Mit herzlichem Gruß,
Lionsfreund Manfred Schmoldt.



Termine im Distrikt 111 SM

9. April 2016	Distriktversammlung 111SM/ SW und SN in Leonberg	24.-28. Juni 2016	Int. Convention Fukuoka Japan
7. Mai 2016	Aktionstag Tulpe	9.-30. Juli 2016	25. Int. Jugendforum Duisburg
14. Mai 2016	Leo-Lions-Service Day	13.-14. Aug 2016	KPR-Seminar Leipzig
19.-21. Mai 2016	Kongress der deutschen Li- ons, Darmstadt	10.-11. Sept. 2016	HDL-Tagung Königs- winter

LC Nürtingen-Kirchheim Zwei ungewöhnliche Benefizkonzerte

Am 27. Februar 2016 in der Kreuzkirche in Nürtingen und am 28. Februar 2016 in der Stadthalle in Kirchheim unter Teck, jeweils um 18 Uhr, finden zwei bemerkenswerte Benefizkonzerte statt, die der Verein der Lionsfreunde Nürtingen-Kirchheim organisiert.

Was ist daran so ungewöhnlich? Es ist der Hintergrund und der Zweck der Konzerte.

Vor einigen Jahren begann der Lions-Club Moskau Intercontinental die Aktion „Children help children“. Dabei werden Kinder und Jugendliche in schwierigen Situationen dadurch unterstützt, dass musikalisch hochbegabte Kinder und Jugendliche Konzerte geben und die Einnahmen daraus für diesen Zweck gespendet werden. Mittlerweile finden solche Konzerte auch im Ausland durch Unterstützung lokaler Lions-Clubs statt. Diesmal wird insbesondere die Schule Skazka für sehbehinderte Kinder in Vyazma (250 km von Moskau) unterstützt. Dies schließt sowohl medizinische Hilfe als auch bautechnische Verbesserungen ein. Auch das Russische Kinderkrankenhaus in Moskau wird von den Spenden bedacht.

Bei den Konzerten in Nürtingen und Kirchheim unter Teck treten vier hochbegabte junge Künstler auf: **Mikhail Mitrofanov-Jalil** wurde 1999 in Moskau geboren. Er studiert in der Klasse von Professor A. Revich an der Zentralen Musikschule des Peter-Iljitsch-Tschaikowsky-Staatskonservatoriums in Moskau. Er erhielt höchste Auszeichnungen bei Wettbewerben in Italien, Spanien, Frankreich, Russland, England und in der Tschechischen Republik. Er konzertierte in vielen Ländern und in mehreren russischen Städten. Mikhail ist Stipendiat der Vladimir Spivakov International Charity Foundation und der „Art Line“ Charity Foundation. Er war 2013 Gewinner des gesamt-russischen Wettbewerbs der „Young Talents of Russia“ des russischen Kulturministeriums und gewann den ersten Preis beim International Contest of Young Musicians „Flame“ in Paris sowie den ersten Preis beim International Contest „Open Europe“ in Moskau.

Ivan Pshenichnikov wurde 1998 in Moskau geboren. Er studiert in der Cello-Klasse von Professor V.K. Tonkh am Gnessin-Institut für Musik, Moskau.

Er nahm an verschiedenen Konzerten und Festivals teil, sowohl in Russland als auch in den Niederlanden, in Belgien, Deutschland, Polen und Frankreich.

Ivan ist Stipendiat der internationalen Stiftungen von Vladimir Spivakov und „Art Line“.

Alexander Zakharov wurde 1999 in Moskau geboren. Er studiert in der Piano-Klasse von Andrey Zhavoronkov an der Zentralen Musikschule des Peter-Iljitsch-Tschaikowsky-Staatskonservatoriums in Moskau.

Er ist Preisträger mehrerer sehr renommierter Piano-Wettbewerbe. Er spielt regelmäßig in den Konzerthallen des staatlichen Moskauer Konservatoriums und des Moskauer Internationalen Hauses der Musik sowie in Weißrussland, Frankreich, Belgien, Japan und Großbritannien.

Alexander ist Stipendiat der Vladimir Spivakov International Charity Foundation und der Yury-Rozum-„Yamaha“-Stiftung sowie der Nikolay-Petrov-Stiftung. 2011 erhielt er ein Stipendium des russischen Kulturministeriums (junge russische Talente).

Elizaveta Malysheva, geboren 2008 in Moskau, Violinistin, studiert in der ersten Klasse von Professorin Tatiana Polozova an der Zentralen Musikschule des Peter-Iljitsch-Tschaikowsky-Staatskonservatoriums in Moskau.

Sie wurde trotz ihres jungen Alters schon bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnet.

Elizaveta ist Stipendiatin der Vladimir Spivakov International Charity Foundation, sowie der Stiftungen „Kinomay“ und „Art Line“. Sie gab Konzerte in mehreren russischen Städten sowie in Berlin, Nizza und Monte Carlo.

Die musikalische Leitung hat Musikdirektorin Tatiana Malysheva, die bei einigen Musikstücken als Pianistin begleitend teilnimmt.

Auf dem Programm stehen Werke von Tschaikowsky, Schostakowitsch Prokofjew, Rachmaninow, Gluck, Brahms, Grieg, Sibelius, Saint-Saëns und anderen Komponisten.

Im Jahre 2012 fanden schon einmal solche Konzerte in Nürtingen und Kirchheim statt. Die Presse schwärmte in überschwänglichen Berichten von der ungewöhnlich hohen Qualität der jungen Künstler.

Außer an den Abendkassen sind Eintrittskarten (12 €) erhältlich im Stadtbüro der Nürtinger Zeitung, Am Obertor 15 in Nürtingen (Tel. 07022/9464-150) und in der Adler-Apotheke, Max-Eyth-Straße 33 in Kirchheim unter Teck (Tel. 07021/2626).

Der Besuch der Konzerte verspricht ein eindrucksvolles Erlebnis und einen musikalischen Hochgenuss. Die Einnahmen kommen in voller Höhe dem höchst förderungswürdigen Verwendungszweck zugute.

Heinz-Dieter Isengard



Bericht aus dem Kabinett: Was macht denn eigentlich ein KSuO?

Kennen Sie das auch? Abkürzungen über Abkürzungen und am Ende weiß niemand mehr wovon und über wen wir letztendlich reden. Auch bei Lions ist es geübte Praxis allen Aufgaben ein Kürzel zu geben.

Heute **KSuO = Kabinettsbeauftragter für Satzung und Organisation**

Alle Lionsclubs haben eine Satzung, die im Wesentlichen von den Vorgaben der Internationalen Lions Organisation in Oak Brook, also dem Lions-Headquarter bestimmt wird und diese Vorgaben als Pflichtteile somit zu übernehmen sind. Gewisse Teile verbleiben dann noch in der Clubhoheit und das Gesamtgebilde ergibt dann Ihre Clubsatzung, an die sich halten und an der Sie sich orientieren.

Nun gibt es immer wieder Änderungen dieser internationalen Vorgaben, die die Clubs streng genommen sofort übernehmen müssten, woraufhin dann die Clubsatzungen anzupassen wären und – Sie kennen das Spiel: mit 2/3 Mehrheit in den Mitgliederversammlungen zu beschließen und zu guter Letzt vom Distrikt-Governor zu genehmigen wären.

Klingt sehr aufwendig, ist es im Grunde auch, aber, da so ein Vorgehen unpraktisch, zeitaufwendig und jedem von uns auf die Nerven geht, achtet der KSuO einfach darauf, dass bei sowieso anstehenden Satzungsänderungen in den Clubs die neuesten Vorgaben aus USA bzw. dem Multidistrikt in Wiesbaden gleich mit berücksichtigt und eingearbeitet werden. Erst dann greift alles Hand in Hand und die leider durchaus notwendige Bürokratie wird auf ein vertretbares Maß reduziert. Jetzt verstehen Sie vielleicht auch, warum jede neue Satzungsvorlage erst über den Schreibtisch des KSuO geht.

Damit ist es aber noch lange nicht getan.

Auf den verschiedenen Distriktversammlungen müssen immer wieder Ämter neu ausgeschrieben und besetzt werden. Denken Sie alleine schon an die jedes Jahr neu zu wählenden Distriktgovernor, den 1. und 2. Vizegovernor, die Rechnungsprüfer nebst Stellvertretung, HDL-Delegierte, Mitglieder des Distrikts im Finanzausschuss des Multidistrikts, die Mitglieder im Schlichtungsausschuss (sollten sich die Lions untereinander mal nicht ganz konfliktfrei begegnen) und nicht zu vergessen, die Entscheidungsträger unseres Bedarfsfonds hier im Distrikt 111 Süd-Mitte.

Bei diesen zu wählenden Ämtern stellen sich immer wieder Fragen wie: Wann endet die jeweilige Amtszeit?! Wen müssen wir wann und wie lange neu wählen. Ist eine weitere Amtsperiode des derzeitigen Beauftragten möglich und könnte damit eine Bestätigung im Amt ausreichen oder muss ganz neu entschieden werden, bedarf es eines Stellvertreters, darf öffentlich per Handzeichen gewählt werden, oder ist gar Kraft Satzung geheim abzustimmen? Wer bestimmt die Kandidaten, wie setzt sich das Wahlkomitee zusammen, wer kontrolliert die Vollmachten der Clubdelegierten und zählt nach der Wahl die Stimmen aus? Und so weiter und so weiter.

Fragen über Fragen; die knappe Antwort lautet: das ist Aufgabe des KSuO. Er informiert das Kabinett und den Distrikt-Governor über anstehende Entscheidungen, regelt die Formalien und leitet später die Wahlvorgänge. Nun könnte man natürlich anmerken, dass dieses ja auch der jeweilige Distriktgovernor übernehmen könnte, schließlich führt er die Distriktversammlungen, kennt seine Beauftragten, deren Amtszeiten und Wahlzyklen.

Ich denke, das würde das eh schon enorme Arbeitspensum bei Weitem übersteigen und bei den jährlichen Amtswechseln an der Lionsspitze schnell zu Lücken in der Nachhaltigkeit und Information führen. Delegieren ist daher ein Teil der Devise und gerade solche Beauftragten-Ämter werden gerne über eine längere Zeit besetzt und stehen gleich über viele Jahre den Lionsfreunden und dem Distrikt mit Rat und Tat zur Seite.

Daher-haben Sie Fragen, brauchen Sie einen Rat oder eine neutrale Meinung?

Wenden Sie sich doch einfach an Ihren KSuO. Er hilft sehr gerne weiter und sollte auch hier mal keine befriedigende Antwort erfolgen, das gleiche Amt gibt es nochmals auf Multidistriktenebene.

Frei nach dem Motto- jedem kann geholfen werden!

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich

Ihre KSuO 2015/16 Barbara Goetz

LC Ludwigsburg-Monrepos Geld für einen guten Zweck „Draisin Loader“ anstatt Geburtstagsgeschenke

Mit großer Freude überreichen **Präsident Andreas Schiemann von Lions Club Ludwigsburg-Monrepos und Activitybeauftragter Hans-Jürgen Fink einen Draisin Loader im Wert von 7.000 Euro** an den Sonderschullehrer der August-Hermann-Werner-Schule in Markgröningen Steffen Zimmermann. Der Spendenbetrag stammt vom Club, der privaten Geburtstagsfeier von Wolfgang Brunk, Susanne Maier und Stefan Früh bei der auf Geschenke verzichtet und stattdessen um einen Geldbetrag gebeten wurde und von Ulrich Wöhrle. Der „Draisin Loader“ ist die ideale Mobilitätslösung für Rolli - und E-Rollifahrer. Mit diesem Rad können kurze als auch längere Wegstrecken gemeinsam bewältigt werden. Auch spontane Ausflüge werden ohne Umsetzen der Person realisiert. Die Fahreigenschaften sind hervorragend; unterstützt durch einen E-Motor können leichte Anstiege gut bewältigt werden. Eine 7-Gang-Schaltung sowie hydraulische Bremsen sorgen für einen überzeugenden Fahrkomfort und Sicherheit.

„Fahrradfahren bedeutet Freiheit, Unabhängigkeit, Mobilität. Das macht das Fahrrad auch für Menschen mit Handicap attraktiv – und zwar nicht trotz, sondern gerade wegen ihrer Behinderung“ sagt Steffen Zimmermann.

Mit dem Draisin Loader ist es nun mit wenigen Handgriffen möglich, die Schüler das Erlebnis des Fahrradfahrens zu vermitteln. Ein Ausflug in den nächsten Ort oder eine kleine Radtour über Land sind nun gemeinsame Erlebnisse. Der Schüler kann dabei in seinem Rollstuhl und in der für ihn individuell angepassten Sitzschale bleiben. Dadurch sitzt er auch bei der Tour perfekt und kann diese mit großer Freude erleben. Am Ziel angekommen, kann man nun einen Stadtbummel oder eine Pause im eigenen Rollstuhl machen.

Die Anschaffung dieses Fahrrads bedeutet für die Schüler ein Zugewinn an Aktionsradius und Teilhabe an Aktionen, die so vorher nicht möglich gewesen sind.

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 42 Mitgliedern aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Allein im vergangenen Lionsjahr wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt mehr als 25.000,-- EURO unterstützt. Weitere 10.000,-- Euro wurden im Rahmen des Benefizkonzertes mit dem Musikkorps der Bundeswehr als Reinerlös an die Clowns im Krankenhaus gespendet. Der Termin für das nächste Konzert ist bereits auf Montag, den 2. Mai 2016 im FORUM Ludwigsburg festgelegt.



Lions Club Ludwigsburg -
Monrepos
Martin Pfuderer

Foto: Martin Pfuderer

LC Stuttgart-Graf Zeppelin Ein Konzert mit der Siegerin des Musikpreises von Lions im Jahr 2015

Die junge Leandra Brehm, 1993 in Stuttgart geboren, gewann mit ihrem Instrument Klarinette 2015 den ersten Preis beim Lions-Musikwettbewerb Deutschland. Seit September 2015 ist sie Stipendiatin der Berliner Philharmoniker.

Am Sonntag, den 17. April 2016 konzertiert sie zusammen mit der Parnassus Akademie im Theatersaal des Augustinum Killesberg. Dort hören wir sie mit dem „Gassenhauer-Trio“ B-Dur, op. 11, Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier und mit dem Klarinettenquintett A-Dur, KV 581 von Wolfgang Amadé Mozart. Ergänzt wird das Konzertprogramm mit dem Klavierquartett Nr. 1, c-Moll, op. 15 von Gabriel Fauré.

Wir Lions sollten diese junge Künstlerin, nachdem wir diesen Musikwettbewerb ausgetragen, durch möglichst zahlreichen Konzertbesuch aktiv unterstützen. Der frische Klang der Klarinette und die Wahl der Stücke versprechen ein äußerst lebendiges Konzert.

Veranstalter: Freundeskreis Parnassus Konzerte e.V.,
Vorsitzender: Dr. Walter Fuhrmann, LC Stuttgart-Graf Zeppelin.

Termin: Sonntag, den 17. April 2016 um 17:00 Uhr s.t.

Ort: Augustinum Killesberg, Oskar-Schlemmer-Straße 6,

Karten: € 25,00 für Erwachsene, € 15,00 für Schüler und Studenten, Kinder frei

Parkgarage gegenüber dem Haupteingang des Augustinum.

Karten erhalten Sie an der Abendkasse oder vorab telefonisch unter 0711/239 93 50 oder per E-Mail caubert@gmx.de

PARNASSUS AKADEMIE

Raritäten. Entdeckungen. Inspiration!



Fotos: Jasim Goncalves und Sebastian Klein

50 Jahre LC Leutkirch



LC Leutkirch und LC Grenoble-Vercors bei einem Jumelage-Treffen in Frankreich

Der Lions Club Leutkirch wird 50 Jahre alt. Knapp ein Jahr nach Gründung des Clubs konnte am 5. November 1966 die Charterfeier begangen werden.

Nach Biberach und Ravensburg war damit Leutkirch die dritte Stadt in der Region mit einem Lions Club, und das „trotz ihrer vergleichsweise geringen Einwohnerzahl“, wie Leutkirchs Bürgermeister Josef Feger in seinem Grußwort anmerkte. Zu verdanken war dies dem Engagement des Gründungspräsidenten Dr. Hans Schmid, der leider das Jubiläum nicht mehr erleben kann. Bis zu seinem Tode im November 2014 war er stets der „elder statesman“, dessen Rat und Hilfe von allen folgenden Präsidenten gesucht und gefunden wurde.

In diesen 50 Jahren ist der LC Leutkirch immer ein kleiner, aber engagierter und erfolgreicher Club geblieben. Die noch lange Zeit überwiegend landwirtschaftlich geprägte Umgebung, war kein leichtes Terrain für einen Lions Club. Aber durch manche Aktionen und viele Hilfsangebote für notleidende Menschen in dieser Region hat er einen festen Platz in der Gesellschaft gefunden. Dem gesellschaftlichen Wandel folgend, liegt der Schwerpunkt der Club-Activities seit einigen Jahren auf der Jugendförderung. Dadurch erhalten in allen Leutkircher Kindergärten Kinder mit Migrationshintergrund zusätzlichen Sprachunterricht. In den Grundschulen ermöglicht der Club in 14 Klassen die Teilnahme am Programm „Klasse 2000“, in der Realschule und dem Gymnasium haben sich insgesamt neun Lehrer für das Programm „Lions Quest“ qualifiziert.

Seit 1968, also bald auch seit einem halben Jahrhundert, verbindet den LC Leutkirch eine lebhaftes Jumelage mit dem französischen LC Grenoble-Vercors. Die Leutkircher Lions feiern ihr 50jähriges Jubiläum zusammen mit einer Delegation aus Grenoble und hoffentlich vielen Gästen aus den benachbarten Lions Clubs am 28. Mai 2016 in der städtischen Festhalle.

LC Leutkirch, Klaus Wolber

Verein der Freunde des Lions-Club Tübingen e.V. spendet 12.000 Euro für ein Projekt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin / UKT

Der Lions Club Tübingen veranstaltet schon seit vielen Jahren seine über die Stadtgrenzen hinaus bekannte „Wildschweinactivity“ während der ChocoART im Dezember. Gut 700 Portionen Wildschweinbraten mit Schokosoße und Spätzle konnten von den Clubmitgliedern serviert werden.

In der Diskussion über die diesjährige Activity war schnell Konsens erreicht etwas im Rahmen der Flüchtlingshilfe zu unternehmen. Aber es sollte eine Hilfe in oder für Tübingen sein und nachhaltig wirken.

Die Lions wollen mit ihrem Beitrag die Integration von Flüchtlingen unterstützen und die vom Universitätsklinikum Tübingen gestarteten Maßnahmen für „Gleichberechtigte Patientenkommunikation“ begleiten.

Immer öfter kommen Menschen in die Klinik, die nicht sagen können, was ihnen oder ihrem Kind fehlt. Medizinstudenten mit entsprechenden Fremdsprachenkenntnissen sollen Arztgespräche für Patienten übersetzen. Neben dem medizinischen und sprachlichen Wissen spielt ein Verstehen des kulturellen Hintergrundes der Patienten bei der Vermittlung von Informationen zwischen Arzt und Patient eine wichtige Rolle.

Der Lions Club Tübingen unterstützt deshalb eine entsprechende Lehrveranstaltung für angehende Ärzte, die ab dem kommenden Sommersemester im Rahmen des Medizinstudiums in Tübingen angeboten wird.

Das von der Mainzer Philologin Dr. Sebnem Bahadir dafür entwickelte Seminar trägt den Titel „Die Triade Mediziner – Dolmetscher – Patientenfamilie in interkulturellen Behandlungsgesprächen“.

Diese Zusatzausbildung ist bisher einzigartig in Deutschland und eine Win-Win Situation für alle Beteiligten.

Der Lions Club Tübingen hat deshalb den Erlös aus seiner Wildschweinactivity großzügig auf den benötigten Betrag in Höhe von 12.000 Euro aufgerundet und für den Anschub dieses Projektes zur Verfügung gestellt.



Beim diesjährigen Kongress der Deutschen Lions in Darmstadt wird der Club zusammen mit einer für das Projekt verantwortlichen Mitarbeiterin der Universitätskinderklinik im Workshop „Migration/Integration“ darüber berichten.

Lions Club Tübingen am 25.02.2016
Reiner Dimke
Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hans Leute, Dr. Edgar Wuchter und Dr. Markus Hoopmann vom LC Tübingen, Sabine Eulerich (In der Klinik verantwortlich für den Aufbau eines Dolmetscher-Pools), Stephanie Rich (Kfm. Geschäftsführung der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin / UKT), Reiner Dimke, LC Tübingen

LIONS Rems-Murr im Austausch brachte Gewinn von annähernd 7.000 Euro ein

Ein Ereignis der besonderen Art fand am 21. Februar 2016 in der malerischen Glockenkelter in Stetten im Remstal statt. Neun Lions-Clubs und ein Leo-Club im Rems-Murr-Kreis kamen zusammen, wobei die Begegnung, der persönliche Austausch unter Lions-Freunden und Partnern im Vordergrund stand.

Wer aber nun glaubte, Lions würden nur feiern, wurde eines Besseren belehrt. Gemäß dem Motto der Lions „we serve“ sollen die Eintrittsgelder und der Erlös aus der Tombola dieser Veranstaltung einem guten Zweck zugeführt werden.

„Klasse2000“ heißt das Zauberwort

Was verbirgt sich dahinter?

Es handelt sich um ein Projekt zur Suchtprävention und Gesundheitsförderung an Grundschulen. Denn, was kann uns wichtiger sein, als unsere Kinder auf das Leben vorzubereiten, ihnen Kompetenzen zu vermitteln, die sie in die Lage versetzen, selbstbewusste, charakterstarke, teamfähige Glieder dieser Gesellschaft zu werden. Inhalte, wie gesund essen und trinken, Bewegung und Entspannung, Probleme und Konflikte gewaltfrei lösen, kritisch denken und Nein sagen zu Alkohol und Tabak, tragen zu einem positiven Verhalten der Kinder bei. Es gibt bundesweit kein Programm, das inhaltlich, konzeptionell und hinsichtlich der Verbreitung mit Klasse2000 vergleichbar ist.

Lassen wir Zahlen sprechen - Im Landkreis Rems-Murr werden aktuell 28 Grundschulklassen mit 181 Klassen mit dem Präventionsprojekt Klasse2000 versorgt.

Nach dem Motto „Lassen Sie uns Kontakte knüpfen, den Austausch pflegen und damit unsere Zone stärken“ hat die Zonen-Chairperson der Lions im Rems-Murr-Kreis, Martina Vincon den Nachmittag eröffnet. Annähernd 200 Lions-Freunde, deren Familien und Gäste sind dieser Einladung gefolgt. Distrikt-Governor Dr. Ulrich Haag war mit unter den geladenen Gästen und lobte in seinem Grußwort den Zusammenhalt und das Engagement der 9 Lions Clubs und der Leos in diesem Kreis seines Distrikts.

Mit den köstlichen Weinen der ortsansässigen Winzer aus dem Remstal, erweitert durch das Staatsweingut Weinsberg, konnten die Gäste an diesem Nachmittag ihren Gaumen verwöhnen lassen. Mit einer eindrucksvollen Klavieruntermalung von Matthias Weiss am Flügel und einer Gesangseinlage, einer aus Wien angereisten Operettensängerin und Lions-Mitglied einer der Wiener Clubs, wurde der Nachmittag zu einem besonderen Ereignis.

Mit der vorab angekündigten großen Tombola, die hauptsächlich von Firmen aus dem Rems-Murr-Kreis gesponsert wurde, zuzüglich der großzügigen Spenden der Kreissparkasse Waiblingen, der Gemeinde Kernen und der Bäckerei Maurer in Winnenden konnte an diesem Nachmittag ein Gewinn von annähernd 7.000 Euro erzielt werden.

Dieser Beitrag trägt dazu bei, weitere Grundschulklassen mit Klasse 2000 zu versorgen. Des Weiteren hat Past-Distrikt-Governor Axel Ehrenfels die Chance insofern genutzt, indem er den Leos aus Waiblingen eine neue Grundschulklasse für 4 Grundschuljahre vermittelte. Der Leiterin der Talschule in Backnang-Maubach, Anja Beck konnte damit persönlich die Patenschaft der Leos, vertreten durch die Leo-Präsidentin Petra Heinrich, entgegennehmen. Diese Partnerschaft wurde mit dem „KLARO“, dem Maskottchen des Projektes, besiegelt.

Kann man der Sentenz von Martin Buber Glauben schenken, der da sagte, „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, so hat hier Begegnung an einem sonnigen Nachmittag in Stetten im Rems-Murr-Kreis im wahrsten Sinne des Wortes stattgefunden, gepaart mit einer sozialen Zielsetzung.

Die Gäste bedankten sich bei der Protagonistin Martina Vincon und ihrem Team herzlich, indem sie zusammenfassend betonten: „Rundum eine gelungene Veranstaltung – hoffentlich bald wieder!“



Gez. Axel Ehrenfels

Deutsch-französischer Redewettbewerb für Jugendliche von 16 – 18 Jahren Vorentscheidung 16. April 2016 in Stuttgart Endausscheidung 30. April 2016 in Ludwigsburg

Auch dieses Jahr findet wieder gemeinsam mit unseren Lionsfreunden aus dem Distrikt 103 Est (Elsaß, Lothringen, Champagne) der D e u t s c h – f r a n z ö s i s c h e R e d e w e t t b e w e r b statt.

Ziel der Partnerschaft ist die Pflege der deutsch-französischen Freundschaft. Dies bedeutet für uns die Förderung der Begegnungen Jugendlicher.

Für diesen Redewettbewerb ist Ihre Mithilfe gefordert. Haben Sie in Ihrer Bekanntschaft oder Verwandtschaft Schülerinnen oder Schüler im Alter von 16–18 Jahren, die fit sind in Sprachen und gerne über ein Thema in Französisch frei referieren. Dauer des Vortrags ca. 10 Minuten. Muttersprachler sind allerdings nicht zugelassen.

Dieses Jahr werden die Jugendlichen gebeten, zu einem Zitat von Oscar Wilde Stellung zu nehmen:

„Die jungen Leute glauben heutzutage, Geld sei alles; und wenn sie älter werden, sind sie sich dessen sicher.“

„De nos jours, les jeunes s'imaginent que l'argent c'est tout; et en vieillissant, ils en sont sûrs.“

Die Vorentscheidung findet am Samstag, 16. April in Stuttgart in der städtischen Bibliothek, die Endausscheidung der 5 Finalisten am Samstag, 30. April in Ludwigsburg statt. Die gesamten Kosten werden von der Lions-Organisation übernommen.

Außerdem locken hohe Preisgelder mit Urkunde (1. Preis: € 400, 2. Preis: € 250, 3. Preis € 150, 4. u. 5. Preis: € 100)

Dr. Heike Entenmann
KJ MD 111 SM 2016



Pressemitteilung des Kultusministeriums

Lions Quest: Kultusministerium und Lions Clubs führen Zusammenarbeit in der Sucht- und Gewaltprävention fort

Minister Andreas Stoch: Lions Quest ist eine Erfolgsgeschichte, die wir gemeinsam weiterschreiben.

Kultusminister Andreas Stoch hat gestern (1. März 2016) mit Vertreterinnen und Vertretern der Lions Clubs Baden-Württemberg und des Hilfswerk Deutscher Lions eine neue Rahmenvereinbarung zur Zusammenarbeit beim Programm Lions Quest zur Sucht- und Gewaltprävention in Schulen unterzeichnet. Alle Seiten bekräftigen darin, ihre langjährige gute Kooperation in den kommenden vier Jahren fortzuführen. „Lions Quest ist eine Erfolgsgeschichte, die wir gemeinsam weiterschreiben. Von diesem Programm profitiert die ganze Schulgemeinschaft“, betont Kultusminister Andreas Stoch anlässlich der Unterzeichnung. Lions Quest ist ein vom Deutschen Präventionstag empfohlenes Programm zur Sucht- und Gewaltprävention für Schülerinnen und Schüler, das auf der Vermittlung sozialer Kompetenzen basiert. Damit Lehrkräfte das Programm erfolgreich einsetzen können, werden sie von speziell ausgebildeten Trainerinnen und Trainern in verschiedenen Seminaren praxisorientiert geschult. Seit 1998 wurden in Baden-Württemberg über 10.000 Lehrerinnen und Lehrer in diesem Programm fortgebildet. „ZITAT LIONS“



Lions Quest besteht aus zwei Komponenten: Lions Quest „Erwachsen werden“ für zehn- bis vierzehnjährige Schüler sowie Lions Quest „Erwachsen handeln“ für fünfzehn- bis einundzwanzigjährige Jugendliche und junge Erwachsene. Lions-Quest „Erwachsen werden“ begleitet Schülerinnen und Schüler in einer entscheidenden Phase der Persönlichkeitsentwicklung. Kinder und Jugendliche werden dabei unterstützt, mit schwierigen Situationen umzugehen und ihr Umfeld selbstbewusster mitzugestalten. Lions-Quest „Erwachsen handeln“ baut darauf auf und beinhaltet unter anderem die Komponenten Menschen- und Grundrechte, gesellschaftliche Teilhabe, verbunden mit der Förderung von Demokratiefähigkeit und gesellschaftlichem Engagement.

Interessierte Lehrkräfte werden in einem dreitägigen Einführungsseminar von zertifizierten Trainerinnen und Trainern auf den Umgang mit dem Programm vorbereitet. Zusätzlich erhalten die Lehrkräfte in ein- bis eineinhalbtägigen Aufbau Seminaren die Möglichkeit, ihr Wissen zu vertiefen und aufzufrischen sowie Erfahrungen mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Mögliche Schwerpunkte der Aufbau Seminare sind Anti-Mobbing, Zusammenarbeit mit den Eltern, Methodentraining zum Rollenspiel oder Förderung der Teamfähigkeit.



Fortsetzung

Pressemitteilung des Kultusministeriums

Lions Quest beinhaltet außerdem eine Praxisbegleitung für Lehrerinnen und Lehrer. Hierfür werden in Baden-Württemberg Präventionsbeauftragte in den Regierungspräsidien in Tandems zu Praxisbegleitern qualifiziert. Diese begleiten die Lehrkräfte, die das Programm in ihrem Unterricht einsetzen, professionell bei ihrer Arbeit. Bislang konnten seit dem Schuljahr 2011/2012 in 35 Gruppen rund 500 Lehrerinnen und Lehrer über die Praxisbegleitung erreicht und bei der nachhaltigen Umsetzung von Lions Quest im Unterricht unterstützt werden. Die Qualifizierung der Praxisbegleiter wurde in Baden-Württemberg entwickelt und ist mittlerweile bundesweit Standard. Die Rückmeldungen zur Praxisbegleitung sind durchweg sehr gut. Für die tägliche Arbeit an den Schulen mit dem Präventionsprogramm Lions Quest erleben die Lehrkräfte dieses Angebot als hilfreiche Unterstützung.

Die neue Rahmenvereinbarung regelt Aufgaben und Zuständigkeiten zwischen dem Hilfswerk Deutscher Lions, den Lions Clubs und dem Kultusministerium: Das Hilfswerk Deutscher Lions verantwortet die Trainerausbildung, die Evaluation und die Erarbeitung der Bausteine zur Lions Quest-Praxisbegleitung. Die Lions Clubs sind verantwortlich für die Werbung, die Durchführung und Finanzierung von Einführungsseminaren in das Programm sowie für die Teilnahme-Zertifizierung der Lehrkräfte. Das Kultusministerium investiert in die Ausbildung von Präventionsbeauftragten zu Lions Quest-Praxisbegleitern, verantwortet die Lions Quest-Praxisbegleitung und integriert Lions Quest in die vorhandenen Präventionsstrukturen, etwa in das Präventionsrahmenkonzept des Landes stark.stärker.WIR.

Weitere Informationen zu Lions Quest finden sich hier: <http://www.lions-quest.de> und unter http://kontaktbuero-praevention-bw.de/Lde/Startseite/stark_staerker_WIR_/Lions_Quest



Ämterinformation

Die „neuen Amtsträger“ erfahren mehr über das Amt und die Anforderungen

Für **22. April 2016** sind **alle neuen und alten Amtsträger, Beauftragte und Neu-Lions** eingeladen, beim Lions-Markt der Informationen alles Wissenswerte für ihr Amt und andere Themen zu erfahren.

Diese Veranstaltung findet um 19 Uhr in Gäufelden im Hotel "Aramis" statt. Die Sekretäre und Webmaster der Clubs werden durch Eva Friedrich gesondert geschult.

Am diesem Abend wird kein zentrierter Unterricht geboten, sondern eine lockere Wissensvermittlung im Gespräch. Das neue Format, welches im letzten Lions-Jahr eingeführt wurde, hat gleich beim ersten Mal überzeugt. Die abschließende Evaluation hat ein eindeutiges Votum für eine Fortführung in dieser Art ergeben. Folgende Bereiche werden vertreten sein: Sight-First, Klasse 2000, Lions-Quest, Lions-Quest Erwachsen werden und Erwachsen handeln, Kindergarten plus, Stiftung der deutschen Lions, Finanzen/Steuer/Förderverein, Wie plane ich mein Präsidentenjahr?/Fragen zum Präsidentenhandbuch, HDL, Leos und Lions, IT-Fragen/Internet, GLT, CEP – Clubvitalisierung, Neu-Lions, Lionsstruktur, GMT/Mitgliedschaftsbeauftragte, Fragen an den Governor/Kabinett.

LC Netzwerk Süd: ein Lionsclub im anderen Format stellt sich vor.

Gezielt dürfen die Teilnehmer zu den Informationsständen gehen und erhalten Antworten auf ihre Fragen oder können sich untereinander bei einem Imbiss austauschen.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Ilonka Czerny (GMT)
<Czerny@akademie-rs.de>



LC Ludwigsburg-Monrepos



12. Benefiz KONZERT

ZU GUNSTEN
VON
HUMOR Hilft HEILEN

Montag
2. Mai '16
20.00 Uhr · Forum am Schlosspark · Ludwigsburg

MUSIKKORPS DER BUNDESWEHR



Der Förderverein Lions Club
Ludwigsburg-Monrepos e.V. lädt ein



Das Musikkorps der Bundeswehr unter der Leitung von
Oberstleutnant Christoph Scheibling spielt



Stiftung Humor Hilft Heilen
macht glücklich und gesund

Mit Unterstützung von



Volksbank
Ludwigsburg eG



LUDWIGSBURGER
KREISZEITUNG

LC Böblingen-Sindelfingen 15. Tombola

Zum 15. Mal fand die traditionelle Tombola des LC Böblingen-Sindelfingen Ende November 2015 im Breuninger Land Sindelfingen statt.

Jährlich organisiert der LC Böblingen-Sindelfingen vor Weihnachten eine Tombola, dieses Mal zugunsten der Kinderklinik des Klinikverbundes Südwest in Böblingen.

Dank der tatkräftigen Unterstützung aller Mitglieder und deren Familien konnten an 2 Tagen im November 6000 Lose verkauft werden für 1500 Preise. Neben hochwertiger Unterhaltungselektronik und weiteren Preisen gab es eine Kreuzfahrt als Hauptgewinn.

Für die Kinderklinik Böblingen wurde mit Hilfe der Spende ein spezielles Intubations-Endoskop angeschafft, 8000 Euro wurden hierfür am 27.01.16 in der Klinik an Prof. Teufel und seinem Team übergeben.

Für die Kinderklinik Böblingen wurde mit Hilfe der Spende ein spezielles Intubations-Endoskop angeschafft, 8000 Euro wurden hierfür am 27.01.16 in der Klinik an Prof. Teufel und seinem Team übergeben.



Für Sie -von uns- Arbeitsgruppe Senioren

Die Lebenserwartung der Bevölkerung nimmt zu. Altersbedingt steigen damit auch die sozialen, gesundheitlichen und finanziellen Problemstellungen, die ein ehrenamtliches Engagement dringend erfordern. Eine Arbeitsgruppe von Lionsfreunden des Distrikts SM 111 hat eine Art „Ideenbörse“ für Initiativen und Aktivitäten als Beitrag für ein selbstbestimmtes Leben entwickelt. Die Überlegungen sollen Anreiz sein, für die Anliegen und Bedürfnisse der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern aktiv einzutreten. Es handelt sich dabei um kein in sich geschlossenes Programm, stattdessen bietet es vielfältige Angebote (Ideenbörse), die je nach Möglichkeiten der Clubs sowohl für Senioren in der Gemeinde/Stadt/Einzugsgebiet als auch für Lions intern Anwendung finden können. Die Ideenbörse ist in Themenkreise von elektronischen Medien bis Kommunikation und Kultur gegliedert. In Tipps zur Umsetzung wird auf die Zusammenarbeit mit Kirchen, Vereinen und Initiativen vor Ort, Volkshochschulen, Banken, Polizei, Verkehrswacht, Feuerwehr, Krankenkassen, Kliniken, Sportmedizinern, Rentenversicherung, Anwälten, Notaren, Apothekern, Schulen und Jugendorganisationen hingewiesen. Neben der Bitte an alle Freunde und Mitbürger, sich einzubringen, ist die Ideenbörse ist zugleich eine Chance insbesondere für unsere Senioren. Sie werden gebraucht !!!

Anfragen bitte an: Wolfgang Bösch, Erzbergerstraße 9, 73033 Göppingen
Wolfgang.Boesch@t-online.de

Die Internetseite des Distrikts 111 SM

Haben Sie die Internetseite des Distrikts SM, unseres Distrikts, schon einmal besucht?

Es gibt einiges an Information zu finden. Als nicht angemeldeter Besucher dieser Seite haben Sie bereits die Möglichkeit auf den öffentlichen Seiten Interessantes von und aus dem Distrikt zu erfahren.

Wenn Sie mit Ihrer Mitgliedsnummer (ein L davor) und Ihrem individuellen Passwort angemeldet sind, dann steht Ihnen auch der interne Bereich offen. Schauen Sie dort doch mal rein, es lohnt sich.

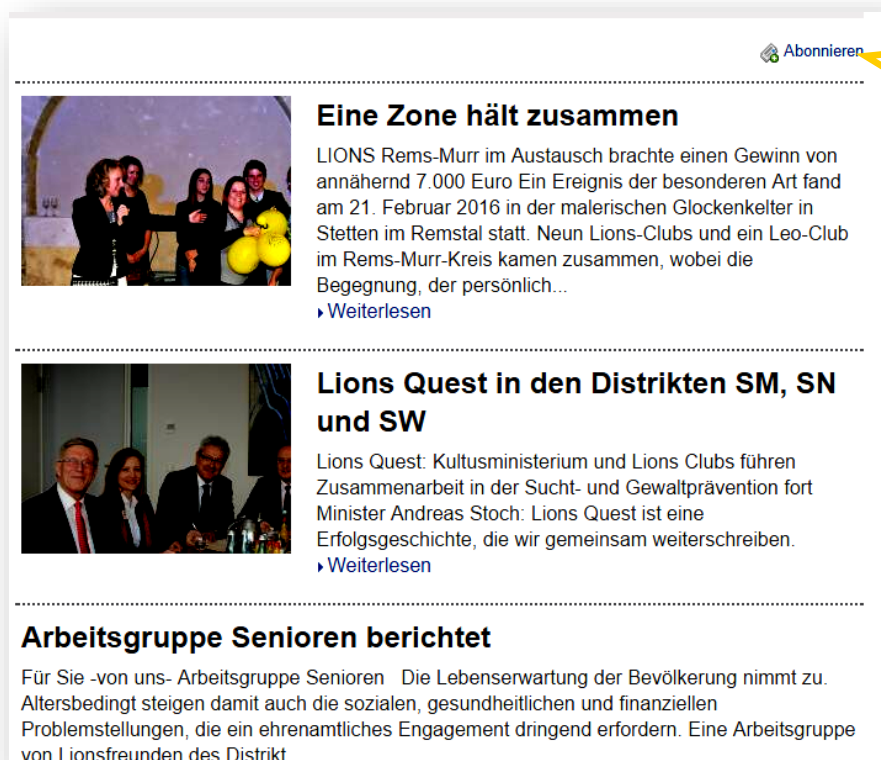
Seit dieses neue Internet-Portal gestartet ist, werden alle Berichte, die bei mir landen, bereits zeitnah auf die Seite „Aktuelles“ gestellt und können dort schon vorab gelesen werden. Die Absicht dabei ist, auf Dauer auf die Postille im jetzigen Format als PDF-Dokument zu verzichten und Wissenswertes und Neuigkeiten aus dem Distrikt nur noch über die Homepage zu informieren.

Aber natürlich ist es klar, dass niemand sich die Mühe macht, immer mal wieder auf die Seite zu gehen und dort Neues zu finden – oder auch nicht – gibt es eine hervorragende Möglichkeit, sich informieren zu lassen, sowie es etwas Neues gibt: Das Abonnement

Die Seite Aktuelles liegt im öffentlichen Bereich der Homepage und kann ohne Ihre Anmeldung eingesehen und gelesen werden. Sowie Sie mit Ihrer Mitgliedsnummer (L davor) angemeldet sind, sind Sie im System bekannt als Clubmitglied eines Clubs im Distrikt und haben somit Zugriff auf den internen Bereich.

Für die Seite „Aktuelles“ bedeutet dies, dass Ihre Mailadresse bekannt ist und Sie das Abonnement bestellen können, über welches Sie über neue Artikel in dieser Rubrik per Mail informiert werden. Das ist eine schöne Sache, denn ab dann können Sie sicher sein, dass Sie nichts mehr versäumen von dem was im Distrikt so passiert. Sie müssen nicht mehr auf gut Glück die Distrikt-Homepage aufrufen, sondern Sie können gezielt dann dem in der Mail aufgeführten Link folgen und den neuesten Bericht lesen.

Versuchen Sie es doch einfach mal. Für den Fall, dass Sie weitere Anregungen haben, oder vielleicht auch Kritik, melden Sie sich bei mir: EvaR.Friedrich@web.de Ihr KIT/KCI



Abonnieren

Eine Zone hält zusammen
LIONS Rems-Murr im Austausch brachte einen Gewinn von annähernd 7.000 Euro Ein Ereignis der besonderen Art fand am 21. Februar 2016 in der malerischen Glockenkelter in Stetten im Remstal statt. Neun Lions-Clubs und ein Leo-Club im Rems-Murr-Kreis kamen zusammen, wobei die Begegnung, der persönlich...
[▶ Weiterlesen](#)

Lions Quest in den Distrikten SM, SN und SW
Lions Quest: Kultusministerium und Lions Clubs führen Zusammenarbeit in der Sucht- und Gewaltprävention fort Minister Andreas Stoch: Lions Quest ist eine Erfolgsgeschichte, die wir gemeinsam weiterschreiben.
[▶ Weiterlesen](#)

Arbeitsgruppe Senioren berichtet
Für Sie -von uns- Arbeitsgruppe Senioren Die Lebenserwartung der Bevölkerung nimmt zu. Altersbedingt steigen damit auch die sozialen, gesundheitlichen und finanziellen Problemstellungen, die ein ehrenamtliches Engagement dringend erfordern. Eine Arbeitsgruppe von Lionsfreunden des Distrikt

Das Abonnement

Als angemeldeter Besucher der Homepage des Distrikts haben Sie die Möglichkeit ein Abonnement für die Berichte auf der Seite „Aktuelles“ zu bestellen.

Sowie ein neuer Bericht eingetragen wird, erhalten Sie eine Mail mit dem Link auf die Seite und sind sofort informiert.

Versuchen Sie es mal. Das Abonnement kann natürlich auch wieder abbestellt werden.

LC Heidenheim

Nachruf

Der Lions - Club Heidenheim nahm unter großer Anteilnahme zahlreicher Lionsfreunde, des Governors und vieler dankbarer ehemaliger Patienten und weiter Bevölkerungskreise Abschied von

Dr. med. Dietrich Roenick

Mit ihm verlieren wir einen unersetzlichen Freund, der am 23. 12. 2015 im Alter von 92 Jahren verstarb.

Wir trauern um einen Menschen, der es verstand, Clubleben mit Zielstrebigkeit und persönlichem Einsatz für kranke, einsame, behinderte und benachteiligte Mitmenschen zu gestalten. Er war für uns lange Zeit der Ideengeber und Motor des Clubs. Seine beispielhafte Begeisterungsfähigkeit war mitreißend und machte die Ziele von Lions Clubs International weit über unsere Grenzen populär. Als Gründungsmitglied unseres Clubs nahm er seit 1965 entscheidenden Anteil an der Umsetzung der Lionsarbeit mit dem Ziel "we serve".

So war er die treibende Kraft bei der Gründung der Jumelage mit dem LC Vallee de la Bruche (Frankreich), des LC Giengen - Heidenheim, LC Döbeln, LC Heidenheim - Steinheim und des Leo - Clubs Rauhe Alb.

Durch seine herausragende Persönlichkeit, sein ausgeprägtes Organisationsvermögen und sein Kommunikationstalent wurden zahlreiche Flohmärkte, Adventsbasare, Wohltätigkeitskonzerte und Daueractivities wie u. a. das Engagement für die Lebenshilfe, für den Kinderschutzbund, für die Amsel - Selbsthilfegruppe für MS - Kranke, und die Betreuung für die Heimkinder in Gundelfingen zu Höhepunkten in unserem Clubleben.

Dr. Roenick hat sich in seiner 50 - jährigen Mitgliedschaft intensiv durch die Übernahme zahlreicher Ämter persönlich eingebracht, hat zahlreiche Ehrungen empfangen und wird uns so über seinen Tod hinaus in tiefer Verbundenheit und ehrenwerter Erinnerung bleiben.

Honor est praemium virtutis
(Die Ehre ist die Belohnung der Tugend)
Cicero, Brutus